



Vermerk:

**4.Sitzung Arbeitskreis Flurbereinigung Frankenmoor am 13.05.2019 im Gemeindehaus in Bargstedt**

Beginn 10:00 Uhr, Ende: ca. 12:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Formalien

Herr Kießig begrüßte die Anwesenden zur 4. Sitzung des AK (s. Anwesenheitsliste Anlage 1). Entschuldigt hatte sich Jens Schliecker und Matthias Gerken sowie Peter Walthart (SG Harsefeld) und Herr Meyer (UHV Obere-Oste).

Zum Vermerk zur 3.AK-Sitzung am 05.03.2019 wurden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgebracht.

Herr Kießig berichtete kurz über ein Gespräch mit Tennet (Herrn Skalik und Frau Gessner) am 30.04.2019 (Anlage 2).

Der Landkreis Stade führt derzeit die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöBs) für die 1.Änderung des RROP (Teilabschnitt Windenergie) durch. Die Unterlagen stehen im Portal des Landkreises unter <https://www.landkreis-stade.de> zur Verfügung. Demnach verbleiben innerhalb des Untersuchungsraumes Frankenmoor keine Potenzialflächen als Vorranggebiete für Windenergie.

Das ArL hat mit Bericht zum Flurbereinigungsprogramm 2019-2023 Frankenmoor als „Projektempfehlung zur Weiterentwicklung als verbindlichen Projekt – PE-VP“ angemeldet. Die Renaturierung des verrohrten Stühgrabens wurde als weiteres Ziel aufgenommen und der pauschale Kostenansatz um 300.000€ erhöht. Mit Erlaß v.15.03.2019 hat ML Frankenmoor als PE-VP zur Einleitung in 2021 in das Flurbereinigungsprogramm aufgenommen. Herr Kießig wies aber darauf hin, dass damit noch keine Entscheidung des ML über die Bereitstellung der Zuschüsse verbunden ist. Diese Entscheidung wird erst nach Abstimmung der Neugestaltungsgrundsätze mit ML und nach Vorlage des Berichts zur Einleitung des Verfahrens in 2020 getroffen.

TOP 2: Erörterung des Wegebauentwurfes (Fortsetzung der Erörterung)

Herr Kießig erläuterte, dass der AK Deinste-Hagen in seiner 2.Sitzung ebenfalls ein Wegekonzept vorgelegt hat in dem u.a. im Bereich Lünenspecken an die in Frankenmoor geplanten Wege angeschlossen wird.

Aufgrund personeller Engpässe konnte die Aufstellung des VdAF und der Kostenschätzung noch nicht erfolgen. Die Überprüfung und evtl. Anpassung des Ausbauvorschlages hinsichtlich der Finanzierbarkeit unter Berücksichtigung der Prioritätensetzung soll Thema der nächsten AK-Sitzung sein.

Herr Kießig wies auf eine Besprechung mit der Stadt Stade am 12.04.2019 hin, in dem u.a. das Thema Aufhebung der Straßenausbausatzung und mögliche Konsequenzen für die Finanzierung von Flurbereinigungsverfahren erörtert wurde. Herr Schlichtmann erläuterte, dass

im Bereich der SG Harsefeld das Thema ebenfalls erörtert wird und bis Ende des Jahres Ergebnisse vorliegen werden, die in die Finanzierungserörterung für Frankenmoor einfließen können.

### TOP 3: Erörterung wasserwirtschaftlicher Planungen (Fortsetzung der Erörterung)

Herr Braasch erläuterte, dass die Entwässerungssituation über den verrohrten Stühgraben vor Ort mit den Betroffenen (Uetzenmoorverband) erörtert wurde. Eine Überprüfung des Zustandes der Rohrleitung ist bisher noch nicht erfolgt. Die Frage ist, ob sich eine solche Überprüfung überhaupt lohnt, da die Rohrleitung aufgrund des Alters von 50 Jahren grundsätzlich als abgängig zu betrachten ist. Herr Braasch betonte, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Richters erläuterte, dass er auf eigene Initiative mit einem GPS-Gerät einen möglichen Gewässerverlauf entlang der Gemeindegrenze unter Einbeziehung eines vorhandenen Grabens höhenmäßig überprüft hat (Höhendifferenz zwischen Anfangs- und Endpunkt 4,50 m). Der Grabeneinschnitt würde an der höchsten Stelle nach seinen Ermittlungen ca. 2,50 m betragen (Anlage 3).

Das ArL wird dieses Profil durch ein Nivellement überprüfen. Anschließend könnte eine Vorplanung durch ein Ingenieurbüro für die Renaturierung des Stühgrabens unter den Vorgaben der WRRL veranlaßt werden, um für die Neugestaltungsgrundsätze einen Überblick über die Kosten und den erforderlichen Flächenbedarf zu erhalten. Aus dem AK wurde angeregt ggf. Kompensationsverpflichtungen dritter in dieses Projekt einfließen zu lassen. Frau Bittmann wies aber darauf hin, dass der Grabenneubau zunächst in sich kompensiert werden muss.

Der Einzugsbereich des Stühgrabens beträgt ca. 200 ha. Herr Söhle wies darauf hin, dass ab einem Einzugsbereich von mehr als 150 ha grundsätzlich ein Gewässer 2.Ordnung vorliegt, für das der zuständige UHV (hier UHV Schwinge) zuständig wäre.

### TOP4. Naturschutzfachliche Planungen

Frau Bittmann gab anhand einer Präsentation einen kurzen Überblick über die naturschutzfachlichen Planungsziele.

Allgemeine Erhaltungs- und Entwicklungsziele für den Naturraum des Untersuchungsgebietes sind

- für die Geest: naturnahe, extensiv genutzte Bereiche (Laubwälder, Nass- und Sumpfstandorte) sowie lineare Landschaftselemente mit Gliederungs- und Verbundfunktion (Saumbiotope, Feld- bzw. Wallhecken) ;
- für Moore und Niederungen: traditionelle Grünlandniederungen mit feuchten, extensiv genutzten Grünlandgesellschaften , ungestörte bzw. extensiv genutzte Mooorbiotope sowie naturnahe Fließgewässerauen mit ungestörten bzw. extensiv genutzten Bereichen.

Im Bereich des Frankenmoors und der Bevorniederung wird ein ca. 243 ha großer Suchraum für potentielle Kompensationsflächen abgegrenzt (Anlage 4).

Die Hochmoor-Wiedervernässung des Frankenmoors durch Anlage von Verwallungen soll sich auf den Kernbereich (Zone 3) konzentrieren. Durch Anlage eines Ringgrabens innerhalb des Kernbereiches soll eine mögliche Beeinträchtigung von angrenzenden Nutzflächen vermieden werden. Projektträger für die Wiedervernässung, die aus Naturschutzmitteln finanziert wird, ist der Landkreis Stade.

Die an das Frankenmoor angrenzende Zone 2 bildet den Kernbereich für einen Kompensationspool der Gemeinde Bargstedt. In der Zone 3 engagiert sich z.Zt. die Jägerschaft mit landschaftsgestaltenden Maßnahmen.

Das Flächenmanagement (Ankauf, Tausch, grundbuchliche Sicherung) kann im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erfolgen. Im weiteren Planungsverlauf zur Wiedervernässung des Frankenmoores bietet das ArL ausdrücklich die Möglichkeit zu Gesprächen mit Planungsbedingten bzw. Anliegern an.

#### TOP 5: Verschiedenes

**Die 5. Sitzung des AK soll am Donnerstag, den 29.08.2019, 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Bargstedt stattfinden.**

Michael Kießig